

II— 823 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates  
XIV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 457/J

1976 -06- 09

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl.Ing.Dr.LEITNER, Dr. Ermacora  
und Genossen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Forschung  
betreffend Mensa der technischen Fakultät der Universität  
Innsbruck

Die Mensa an der technischen Fakultät der Universität Innsbruck  
wird von der österreichischen Mensa-Betriebs Ges.m.bH. geführt.  
Derzeit essen dort täglich rund 160 Studenten und Bedienstete  
der Universität.

Die Mensabetriebsgesellschaft hat der Universität Innsbruck  
mitgeteilt, daß zur Weiterführung des Mensabetriebes ein  
monatlicher Zuschuß in der Höhe von 7000 Schilling erforderlich  
ist. Wenn dieser Zuschuß nicht aufgebracht wird, soll die Mensa  
ihren Betrieb mit 30.Juni d.J. einstellen.

Ein billiges Essen in der Mensa ist infolge der Stadtrandlage  
der technischen Fakultät für die Studenten und die Bediensteten  
der Universität von größter Bedeutung. Nach Fertigstellung des  
Studentenheimes in der Technikerstraße wird die Zahl der  
Mensabesucher weiter ansteigen. Eine Schließung der Mensa ist  
daher nicht zu verantworten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher an den Bundes-  
minister für Wissenschaft und Forschung folgende

**A n f r a g e :**

1. Sind Sie über die Ankündigung der Schließung der Mensa informiert?
2. Welche Maßnahmen werden von Ihnen geplant, um die Schließung der Mensa zu verhindern?
3. Sehen Sie eine Möglichkeit den vorübergehenden Abgang des Mensabetriebes aus dem Härtefonds abzugelten?
4. Wenn nein, sehen Sie die Möglichkeit eines Bundeszuschusses zur Abgeltung des Abganges - analog den Betriebsküchenzuschüssen im Bereich des öffentlichen Dienstes und der verstaatlichten Wirtschaftsbetriebe?